

Pressemitteilung / 13. August 2015

Tanzen: 29. German Open Championships in Stuttgart

## Erst das zweite Turnier – und schon Bronze gewonnen

Pforzheimer Razvan Dumitrescu/Jacqueline Joos Dritte bei den Rising Stars Latein – DTV-Paare überraschen mit zwei weiteren Medaillen

**Stuttgart. Wenn auch ohne Gold, so verlief der zweite Tag der 29. German Open Championships im Kultur- und Kongresszentrum Stuttgarter Liederhalle mit dreifachem Edelmetall für die deutschen Tanzpaare doch recht erfolgreich. Vor allem weil damit nicht unbedingt zu rechnen war. Eine kleine Sensation ist die Bronzemedaille für Razvan Dumitrescu/Jacqueline Joos bei den Rising-Star-Amateuren, denn die „Lateiner“ vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim tanzen erst seit wenigen Wochen zusammen und kämpften beim zweiten gemeinsamen Turnier sogar um Silber. Nur um eine Platzziffer waren der 20-jährige gebürtige Rumäne sowie die zwei Jahre jüngere ehemalige deutsche Junioren- und A-Klasse-Meisterin - ihr voriger Partner Nikita Schneider musste wegen seiner Ausbildung sportlich kürzer treten - schlechter als die Spanier Adria Martos/Ekaterina Paraschou. Der Sieg im wiederum voll besetzten, stimmungsvollen Beethovensaal ging klar an Nikita Pavlov/Ekaterina Sharanova (Russland).**

Ebenfalls Bronze gab es im World-Team-Cup Youth, in dem je zwei Standard- und Lateinpaare aus sechs Nationen um den GOC-Sieg kämpften. Nach Rang sechs im Vorjahr gehörte das DTV-Quartett nicht zum Favoritenkreis, doch nach schon hervorragenden Leistungen in den Einzelwettbewerben überraschten Jan Janzen/Victoria Litvinova (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim), Mikael Tatarin/Nicole Wirt (TZ Heusenstamm), Nikita und Elisabeth Yatsun (TSC Saltatio Neustadt) sowie Dominik Stöckl/Katharina Belz (TZ Stuttgart-Feuerbach) mit Edelmetall

Bei den Senioren I Standard mussten sich die zweifachen Deutschen Meister Thorsten Zirm/Sonja Schwarz (Blau-Gold-Casino Darmstadt) nur den Weltmeistern und GOC-Titelverteidigern Christian und Elena Bono (Italien)

beugen. Die Hessen standen nach den Plätzen vier und fünf in den beiden vergangenen Jahren erstmals auf dem Podest der German Open. Sechste im Finale wurden Andreas Lippok/Karin Eva Rode, TC Royal Oberhausen.

## Ergebnisse vom 12. August 2015:

**Amateure Rising Star Latein:** 1. Nikita Pavlov/Ekaterina Sharanova, Russland; 2. Adria Martos/Ekaterina Paraschou, Spanien; 3. Razvan Dumitrescu/Jacqueline Joos, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim; 4. Jia Ming Li/Wie Zi Li, P.R. China; 5. Ayan Zhumatayev/Liya Kazbekova, Kasachstan; 6. Andrea Bolzoni/Anna Stedile, Italien.

**Professional Rising Star Standard:** 1. Marco Carmalinghi/Martina Minasi, Italien; 2. Andrejs Rogovenko/Anna Voroncuka, Lettland; 3. Alessandro Ilarioni/Aurora Sbardella, Italien; 4. Cheng Dan/ Zhenni Li, P.R. China; 5. Marco Bevilacqua/Monika Pedersen, Italien; 6. Jordi Fabrega Calderon/Maria Pomar Caballero, Spanien.

**World Team-Cup Youth:** 1. Italien, 2. Moldawien, 3. Deutschland, 4. Lettland, 5. Ukraine, 6. Dänemark.

**Youth Standard:** 1. Mateusz Brzozowski/Justyna Mozdzonek, Polen; 2. Raul Faliboga/Loredana Butea, Rumänien; 3. Alexandr Rybatsev/Maria Oblakova, Russland; 4. Einoras Degutis/Areta Seskaite, Litauen; 5. Andrea Roccatti/Flaminia Iannone, Italien; 6. Paul Ionut Rednic/Roxana Lucaciu, Rumänien.

**Senioren I Standard:** 1. Christian und Elena Bono, Italien; 2. Thorsten Zirm/Sonja Schwarz, Blau-Gold-Casino Darmstadt; 3. Michal Mladek/Sarka Hesova, Tsch. Republik; 4. Luca Bandettini/Margherita Petrocchi, Italien; 5. Csongor Balogh/ Anita Szabo, Ungarn; 6. Andreas Lippok/Karin Eva Rode, TC Royal Oberhausen.

**Senioren IV Standard:** 1. Luciano Ceruti/Rosa Nuccia Cappello, Italien; 2. Bram und Ans Stelling, Niederlande; 3. Nobuo und Tamiko Hayashi, Japan; 4. Angelo Brusca/Enrica Alde, Italien; 5. Sandro Vegni/Loretta Lulli, Italien; 6. Guiseppe Iannazzi/Silvana Uzzoli, Italien.